

Die „Kanincheninfo“-Flyer gibt es bereits zu folgenden Themen:

Anschaffung
Ernährung
Der Unsinn mit den Snacks
Futterliste
Vergesellschaftung
Impfschutz
Ganzjährige Außenhaltung
Kastration von Häsinnen

Zum downloaden unter:
http://www.tierheim-bielefeld.de/tiere/Kaninchen/_kaninchen.php

Unsere Buchtipps:

Christine Wilde: Leben mit Kaninchen
ISBN: 978-3-86659-071-7

Ruth Morgenegg: Artgerechte Haltung - ein Grundrecht auch für (Zwerg-) Kaninchen
ISBN 3-9522661-1-6

Heinz Sielmann/Claudia Toll: Zwergkaninchen - erleben, verstehen, beschäftigen
ISBN 3-440-10163-0

Gabriele Linke-Grün: Zwerg-Kaninchen Wohlfühl-Heime gestalten
ISBN 3-7742-7362-6

Unsere Surftipps:

www.diebrain.de
www.kaninchengehege.com
www.kaninchengehege.de
www.giftpflanzen.ch

Alle Angaben geben den neuesten Wissenstand bei der Veröffentlichung wieder. Da sich das Wissen aber laufend weiterentwickelt und vergrößert, muss der Anwender prüfen, ob die Angaben nicht durch neuere Erkenntnisse überholt sind. Bitte informieren Sie uns.
Stand 05/09

Haben Sie Fragen zur Kaninchenhaltung? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine email - wir helfen gern.

Kanincheninfo

Wohnungshaltung



immer Heu
nie allein
viel Platz
sofort zum Tierarzt

Tierschutz-Verein Bielefeld und Umgebung e. V.
Kampstraße 132
33659 Bielefeld

Telefon: (05205) 9843-0
Telefax: (05205) 9843-18

www.tierheim-bielefeld.de
info@tierheim-bielefeld.de

Öffnungszeiten:
werktags
von 15:00 bis 18:00 Uhr
(außer sonn- und feiertags)

Spendenkonto:
Sparkasse Bielefeld
Konto 174508 BLZ 480 501 61



Tierschutz-Verein Bielefeld

Kaninchen in der Wohnung

Die wilden Verwandten unserer Kaninchen leben in Familienverbänden auf einem bis zu 20 Hektar großen Areal (das entspricht ca. 35 Fußballfeldern!). Dort graben sie weitläufige Höhlen, in die sie sich bei Gefahr zurückziehen und in denen sie ihre Jungen zur Welt bringen. Den Tag verbringen sie damit zu buddeln, herum zu tollern, Gras zu fressen, Bäume zu benagen und ihre Umgebung zu erkunden, wobei immer einige Tiere auf einer Anhöhe Ausschau nach Feinden halten.

Der handelsübliche Käfig

Als Tierschutz-Verein ist es uns wichtig, bei der Vermittlung von Kleintieren oberste Priorität auf eine artgerechte, den Bedürfnissen der Tiere entsprechende Unterbringung zu achten. Unsere langjährige Erfahrung zeigen, dass insbesondere bei der Kaninchenhaltung in der Wohnung der Auslauf außerhalb des Käfigs, langfristig wegen der „Knabberschäden“ und Zeitmangel verbleibt. **Deshalb entsprechen die handelsüblichen Käfige in keinsten Weise den Ansprüchen der Kaninchen.** Ein paar zwingend erforderliche Einrichtungsgegenstände wie Häuschen, Futternäpfe, Heuraufe und eventuell ein Tunnel gehören zur normalen Grundausstattung. Doch damit ist der Käfig schon gefüllt. Wo bleibt dann noch Platz für die Kaninchen? Wie ist es den Kaninchen möglich, oftmals 22 Stunden täglich dort zu verbringen, ihrem Bewegungsdrang wie laufen, hoppeln, schmusen oder spielen nachzukommen? Nicht mal ein Hoppelsprung ist in so einem Käfig möglich, das kann nicht artgerecht sein!

Standort

Wichtig ist, dass das neue Zuhause einen ruhigen, hellen Standort hat, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und dem Zugriff anderer Haustiere geschützt ist. Den Standort Schlaf- oder Kinderzimmer können wir nicht empfehlen, da Kaninchen auch nachtaktiv sind und in den späten Abendstunden besonders gern buddeln, herumrennen und dabei eine ganze Menge Krach machen können. Außerdem hören sie sehr gut und jedes lautes Geräusch ist für sie eine Qual. Daher sollte sich das neue Zuhause auch nicht neben einem Fernseher oder den Boxen Ihrer Stereoanlage befinden.

Der Eigenbau

Ein Zimmergehege lässt sich einfach mit selbstgebauten oder gekauften Gitterelementen abtrennen. Auch hier sollten Sie als Grundfläche ein Mindestmaß von 2 m² pro Tier anstreben (je größer, desto besser). Da Kaninchen in der Lage sind aus dem Stand einen Zaun von 60 cm und höher ohne große Anstrengungen zu überspringen, ist es erforderlich, dass die Umzäunung höher ist. Ein niedrigeres Gehege erfordert eine

Abdeckung. Fertige Gitterelemente können Sie z.B. bei Zoo Plus bestellen. (8 Elemente mit einer Breite von 80 cm und einer Höhe von 75 cm - ergibt eine Grundfläche von 2,37 qm. Es werden auch Erweiterungselemente angeboten.) Bitte bedenken Sie, dass diese Freigehege absolut **nicht** für die ganzjährige Außenhaltung von Kaninchen geeignet sind! Achten Sie auch auf einen leicht zu reinigenden Untergrund, z.B. aus PVC (oder einer umweltfreundlichen Alternative), den Sie dann evtl. wieder mit günstigen, waschbaren Teppichen für ein besseres Hoppelgefühl bedecken können.



Schaffen Sie Ihren Tieren die Möglichkeit, ein möglichst artgerechtes Leben zu führen. Gestalten Sie das Gehege groß und naturnah:

- Erhöhungen, die den Tieren den Überblick vor Feinden bieten
- Häuschen mit Ein- und Ausgang sowie Röhren aus Holz, Kork, Ton, Pappe o. ä.
- eine Buddelkiste gefüllt mit Stroh, Heu, Sand oder ungedüngter Erde
- eine oder zwei Toiletten oder verwenden Sie die Unterschale Ihres vorhandenen Käfigs
- feste, schwere Wasser- und Futternäpfe

Einstreu

Für die Kaninentoilette werden im Fachhandel viele Einstreuarten angeboten wie, Holz-, Heu-, und Strohpellets, Hanfstreu, Maisgranulat, Leinstreu, Buchengranulat, Stroh und die meist verbreiteten Holzspäne. Pellets sollten immer mit einer dicken Lage Heu oder Stroh bedeckt sein, da sie pur für die empfindlichen Kaninchenpfoten viel zu hart sind. Es kann auch dazu führen, dass die Kaninchen die Toilette nicht mehr benutzen und ihr Geschäft woanders erledigen.

Auch Ballenabszesse an den Läufen sind die Folge von zu harter Einstreu. Verwenden Sie das handelsübliche Kleintierstreu bedecken Sie es immer mit einer Lage Heu oder Stroh. Es hat vielerlei Vorteile; die Späne werden nicht in der ganzen Wohnung verteilt, außerdem leitet das Stroh oder Heu die Flüssigkeit nach unten, sodass die Oberfläche trocken bleibt. Bitte verwenden Sie auf keinen Fall Katzenstreu. Wenn es von den Kaninchen gefressen wird kann es sich im Magen verklumpen und zum Tod der Kaninchen führen.

Das Kaninchenzimmer

Sie haben ein ganzes Zimmer für ihre kleinen Lieblinge reserviert? Super! Leben Sie Ihre Kreativität voll aus und gestalten Sie ein Buddel- und Versteckparadies! Räumen Sie auch öfter mal um, denn selbst die schönste Einrichtung wird langweilig, wenn man sie erst einmal auswendig kennt!

Der tägliche Freilauf

Voraussetzung für den täglichen mehrstündigen Freilauf ist natürlich eine kaninchensichere Wohnung. Fast alle Zimmerpflanzen sind giftig für Ihre Kaninchen (siehe www.giftpflanzen.ch) und sollten aus der Reichweite Ihrer Tiere entfernt werden. Kabel müssen dementsprechend kaninchensicher hochgelegt oder durch Kabeltunnel geschützt werden. Falls Sie einen Laminat-, oder Parkettboden im Auslaufbereich Ihres Kaninchens haben, denken Sie bitte daran, zum Teil Teppiche darüber zu legen. (waschbarer Teppiche sind schon ab 2,99 Euro erhältlich). Durch das Laufen auf glatten Untergründen besteht Rutsch-, und Verletzungsgefahr für Kaninchen, da sie im Gegensatz zu Hund und Katze keine Ballen, sondern nur Fell unter den Pfoten haben.

Der Freilauf ist für Ihre Tiere das Highlight des Tages und sollte daher spannend und abwechslungsreich gestaltet werden. Einfach nur in einem großen Raum herumzurennen ist für Kaninchen nach einer Weile stinklangweilig. Pappkartons, eine umgedrehte Papiertüte, Häuschen, Rascheltunnel oder Röhren bieten Abwechslung, lassen sich erkunden und zerfetzen. Lassen Sie sich etwas einfallen, um Ihren Kaninchen Abwechslung zu bieten.

Auch die anschließende Abendfütterung kann zum Erlebnis werden! Verstecken Sie doch mal das Futter in unbehandelten Papprollen oder hängen Sie das Frischfutter in einer Höhe auf, die die Tiere gerade noch erreichen können! Zweige zum Knabbern sollten ebenfalls regelmäßig gereicht werden. Platzieren Sie Heu, das absolute Grundnahrungsmittel für Kaninchen einmal an verschiedenen Stellen z. B. an ihren bevorzugten Kuschecken.